

Die zehn Richtlinien zum Erwerben von Wissen

Kategorie: Wissen

Autor: 'Abdullah bin Salfiq adh-Dhufayri

Veröffentlicht: 27.02.2009

© <http://www.al-ibaaanah.info/>

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Begleitwort des ehrwürdigen Schaychs Ahmad bin Yahyaa an-Nadschmi

Das Lob gebührt Allah und das Lob und das Heil seien auf dem Gesandten Allahs, seinen Angehörigen und seinen Gefährten. Um fortzufahren: Unser Bruder für Allah, 'Abdullah bin Salfiq adh-Dhufayri, hat mir die kleine Abhandlung vorgelegt, die er über die Richtlinien geschrieben hat, die ein Student des Wissens beachten muss. Da habe ich gesehen, dass es eine außergewöhnliche Abhandlung ist, in der er dazu befähigt wurde die Richtlinien zusammenzufassen, die ein Student des Wissens braucht und die Beweise für diese Richtlinien aus dem Buch und der Sunnah anzugeben. Zusammenfassend gesagt, hat er eine großartige und nützliche Arbeit geleistet, also möge Allah ihn mit dem Guten belohnen, ihn segnen und seinesgleichen vermehren. Und ich halte die Studenten des Wissens dazu an, diese Richtlinien auswendig zu lernen und sich um sie zu kümmern, und von Allah kommt die Befähigung.

Geschrieben von Ahmad bin Yahyaa an-Nadschmi

27.4.1421

Das Lob gebührt Allah dem Herrn der Weltenbewohner und das Lob und das Heil seien auf dem Gesandten Allahs. Um fortzufahren: Dies sind einige kurze Worte zur Erklärung der wichtigen Grundlagen, die derjenige benötigt, der den Weg des Strebens nach Wissen beschreitet. Und ich rate und erinnere mich selbst und meine Brüder an diese Grundlagen. Wer also nach Wissen streben und es erlangen will, der benötigt unbedingt zehn Richtlinien und Grundlagen:

Erstens: Das Bitten um die Unterstützung Allahs, mächtig und ruhmreich ist er

Denn jede Person ist schwach, sie kann nichts verändern und hat keine Kraft, außer durch Allah und

wenn sie sich selbst anvertraut wird, geht sie zugrunde und verloren. Und wenn sie ihre Sache Allah anvertraut und Allah um Unterstützung im Streben nach Wissen bittet, wird Allah, erhaben ist er, ihr helfen. Und Allah, mächtig und ruhmreich ist er, hat in seinem edlen Buch dazu angehalten. So sagte er, erhaben ist er:

إِيَّاكَ نَعْبُدُ وَإِيَّاكَ نَسْتَعِينُ ﴿٥﴾

„Dich beten wir an und dich bitten wir um Unterstützung.“

[Surat Faatihah (1), Vers 5]

Und er, erhaben ist er, sagte:

وَمَنْ يَتَوَكَّلْ عَلَى اللَّهِ فَهُوَ حَسْبُهُ ﴿٣﴾

„Und wer auf Allah vertraut, dem genügt er“

[Surat at-Talaaq (65), Vers 3]

also für den ist er ausreichend. Und er, erhaben ist er, sagte:

وَعَلَى اللَّهِ فَتَوَكَّلُوا إِن كُنْتُمْ مُؤْمِنِينَ ﴿٢٣﴾

„Und auf Allah vertraut, wenn ihr wirklich Gläubige seid.“

[Surat al-Maaidah (5), Vers 23]

Und der Prophet salla Allahu 'alayhi wa sallam hat gesagt: *„Würdet ihr wirklich auf Allah vertrauen, dann würde er euch versorgen wie die Vögel. Sie fliegen mit leeren Mägen weg und kehren mit vollen Mägen zurück.“* Und die gewaltigste Versorgung ist das Wissen. Und unser Prophet Muhammad salla Allahu 'alayhi wa sallam war immer auf seinen Herrn vertrauend und ihn um Unterstützung bittend, in all seinen Angelegenheiten. Und im Bittgebet des Rausgehens, das authentisch vom Propheten salla Allahu 'alayhi wa sallam überliefert ist, gibt es einen klaren Beweis dafür, denn er pflegte zu sagen: *„Im Namen Allahs, auf Allah vertraue ich, und es gibt keine Veränderung und keine Kraft außer durch Allah.“*

Zweitens: Die gute Absicht

Eine Person sollte ihre Absicht im Streben nach Wissen für Allah, mächtig und ruhmreich ist er, sein lassen, aufrichtig darin für Allah und weder wollen, dass man von ihr hört, noch dass sie bekannt wird, noch etwas von den Dingen des Diesseits zu bekommen. Und wer seine Absicht für Allah sein lässt, den befähigt Allah, erhaben ist er, und belohnt ihn dafür. Denn das Wissen ist eine Form der Anbetung, ja sogar eine der gewaltigsten. Und für eine Tat wird ein Diener nur belohnt, wenn er es aufrichtig für Allah tut und darin dem Gesandten salla Allahu 'alayhi wa sallam folgt. Und Allah, mächtig und ruhmreich ist er, sagt:

إِنَّ اللَّهَ مَعَ الَّذِينَ اتَّقَوْا وَالَّذِينَ هُمْ مُحْسِنُونَ ﴿١٢٨﴾

„Wahrlich Allah ist mit denjenigen, die ihn fürchten und die Gutes tun.“

[Surat an-Nahl (16), Vers 128]

Und die größte Form der Furcht vor Allah ist es seine Absicht aufrichtig für Allah sein zu lassen. Derjenige, der nach Wissen strebt um damit zu prahlen, wird, abgesehen von seinem Verlust im Diesseits, im Jenseits bestraft, wie es im Hadith über die drei erwähnt wurde, die auf ihren Gesichtern in das Höllenfeuer geschleppt werden, und zu ihnen gehört ein Mann, der nach Wissen strebte, damit man sagt er sei ein Gelehrter und es wurde gesagt.

Drittens: Das Erniedrigen vor Allah und ihn um Befähigung und Beistand zu bitten

Und seinen Herrn zu bitten ihm mehr an Streben nach Wissen zu geben, denn der Diener ist bedürftig, er braucht Allah im weitesten Sinne. Und Allah, erhaben ist er, hat seine Diener dazu angehalten ihn zu bitten und sich vor ihm zu erniedrigen. So sagte er:

﴿ ٦٠ ﴾ وَقَالَ رَبُّكُمْ ادْعُونِي أَسْتَجِبْ لَكُمْ

„Bittet mich, so werde ich euch antworten.“

[Surat Ghaafir (40), Vers 60]

Und der Prophet salla Allahu 'alayhi wa sallam sagte: „*Unser Herr kommt jede Nacht zum Himmel des Diesseits herab und sagt: Wer bittet mich, damit ich ihm antworte? Wer fragt mich nach etwas, damit ich ihm gebe? Wer bittet mich um Vergebung, damit ich ihm vergebe?*“ Und Allah, mächtig und rumreich ist er, hat seinem Propheten befohlen ihn darum zu bitten, sein Wissen zu vermehren, als er, erhaben ist er, sagte:

﴿ ١١٤ ﴾ وَقُلْ رَبِّ زِدْنِي عِلْمًا

„Und sag: Herr, gib mir mehr Wissen.“

[Surat Taha (20), Vers 114]

Und er, erhaben ist er, sagte auf der Zunge von Ibrahim, das Heil sei auf ihm:

﴿ ٨٣ ﴾ رَبِّ هَبْ لِي حُكْمًا وَالْحَقْنِي بِالصَّالِحِينَ

„Herr, gib mir Hukm und lass mich mit den Rechtschaffenen sein.“

[Surat Aschu'araa (26), Vers 83]

Hukm hat die Bedeutung von Wissen, wie der Prophet salla Allahu 'alayhi wa sallam sagte: „Wenn der Hakim Idschtihad macht ...“ bis zum Ende des Hadith. Und der Prophet salla Allahu 'alayhi wa sallam bat für Abu Hurayrah, möge Allah mit ihm zufrieden sein, um die Fähigkeit des Auswendiglernens. Und er bat für Ibn 'Abbas, möge Allah mit beiden zufrieden sein, um Wissen,

als er sagte: „Oh Allah, gebe ihm Verständnis in der Religion und lehre ihn die Erklärung des Quran.“ Allah erhörte das Bittgebet seines Propheten. So pflegte Abu Hurayrah, möge Allah mit ihm zufrieden sein, nichts zu hören, ohne dass er es behielt und Ibn 'Abbaas, möge Allah mit beiden zufrieden sein, wurde der Gelehrte der Ummah und der Erklärer des Quran. Und die Gelehrten waren immer so, dass sie sich vor Allah erniedrigten und ihn um Wissen baten. Da ist zum Beispiel Schaych al-Islam Ibn Taymiyyah, möge Allah, erhaben ist er, sich seiner erbarmen, der zu den Moscheen ging, sich vor Allah niederwarf und ihn bat, indem er sagte: „Oh Lehrer von Ibrahim, lehre mich. Oh du, der Sulayman Verständnis gab, gebe mir Verständnis.“ Allah erhörte sein Bittgebet so weit, dass Ibn Daqiq al-'Id über ihn sagte: „Allah hat ihm das Wissen angesammelt, als wäre es zwischen seinen Augen. Er nimmt was er will und lässt was er will.“

Viertens: Das Geradstellen des Herzens

Das Herz ist das Gefäß des Wissens. Ist das Gefäß in Ordnung, wird es, was in ihm ist speichern und aufbewahren. Und wenn das Gefäß nicht in Ordnung ist, wird das, was in ihm ist, verloren gehen. Und der Gesandte salla Allahu 'alayhi wa sallam machte das Herz zur Grundlage von allem, als er sagte: „Wahrlich, im Körper gibt es einen Fleischklumpen. Wenn er in Ordnung ist, dann ist der ganze Körper in Ordnung. Und wenn er verdorben ist, dann ist der ganze Körper verdorben. Wahrlich, dies ist das Herz.“ Und das Richtigstellen des Herzens erreicht man durch die Kenntnis von Allah, erhaben ist er, durch seine Namen, seine Eigenschaften und seine Handlungen: Durch das Nachdenken über seine Geschöpfe und seine Zeichen. Und durch das Nachdenken über den edlen Quran, und genauso durch häufiges Niederwerfen und dem freiwilligen Gebet in der Nacht. Man sollte die Dinge vermeiden, die das Herz verderben und es krank machen. Denn wenn diese Dinge im Herzen vorhanden sind, dann kann es das Wissen nicht aufnehmen. Und falls es das Wissen doch aufnimmt, kann es dieses nicht verstehen, wie Allah, erhaben ist er, über die Heuchler, die Herzkranken, gesagt hat:

لَهُمْ قُلُوبٌ لَا يَفْقَهُونَ بِهَا ﴿١٧٩﴾

„Sie haben Herzen mit denen sie nicht verstehen.“

[Surat al-A'raaf (7), Vers 179]

Und die Krankheiten des Herzens sind zwei Arten: Begierden und Zweifel erregende Dinge. Begierden wie die Liebe zum Diesseits und seinen Genüssen, mit ihr zu sehr beschäftigt zu sein, die Liebe der verbotenen Bilder, das Hören der verbotenen Dinge, wie betörende Stimmen, Musikinstrumente und Gesang und genauso der verbotene Blick. Und Zweifel erregende Dinge wie unheilvolle Glaubenslehren, neueingeführte Handlungen, das sich Zuschreiben zu den neueingeführten, ideologischen Bewegungen, die dem Weg der rechtschaffenen Salaf widersprechen. Und zu den Krankheiten des Herzens, die einen vom Wissen abhalten, gehören außerdem: Neid; Hass und Hochmut. Und zu den Dingen, die das Herz verderben, gehören außerdem noch: Übermäßiges Schlafen, übermäßiges Reden und übermäßiges Essen. Also vermeide diese Krankheiten und diese Dinge, die das Herz verderben.

Fünftens: Intelligenz

Intelligenz kann angeboren sein oder auch erworben werden. Ist eine Person intelligent, kann sie diese Intelligenz stärken, ansonsten kann sie sich selbst trainieren, bis sie diese Intelligenz erwirbt. Und die Intelligenz gehört zu den stärksten Gründen, die dabei helfen Wissen zu erlangen, es zu verstehen, es auswendig zu lernen, zwischen den verschiedenen Dingen zu unterscheiden, die

verschiedenen Beweise zu vereinigen und ähnliches.

Sechstens: Der Wille Wissen zu erwerben ist ein Grund dafür es zu erwerben und Unterstützung von Allah dabei zu bekommen

Und Allah, erhaben ist er, sagt:

إِنَّ اللَّهَ مَعَ الَّذِينَ اتَّقَوْا وَالَّذِينَ هُمْ مُحْسِنُونَ ﴿١٢٨﴾

„Wahrlich Allah ist mit denjenigen, die ihn fürchten und die Gutes tun.“

[Surat an-Nahl (16), Vers 128]

Und wenn der Mensch die Wichtigkeit einer Sache kennt, bemüht er sich diese Sache zu bekommen. Und das Wissen ist die gewaltigste Sache, die man bekommen kann. Also muss ein Student des Wissens sehr darauf bedacht sein das Wissen auswendig zu lernen und es zu verstehen, und bei den Gelehrten zu sitzen und von ihnen zu nehmen. Und er muss sehr darauf bedacht sein viel zu lesen und seine Jahre und seine Zeit auszunutzen. Er muss sehr geizig mit seiner Zeit umgehen.

Siebtens: Fleiß, Anstrengung und Ausdauer beim Erwerb des Wissens

Und sich von Faulheit und Schwäche fernzuhalten, und gegen sich selbst und den Teufel zu kämpfen. Denn das eigene Ego und der Teufel sind zwei Dinge, die einen vom Streben nach Wissen abhalten wollen. Und zu den Gründen, die dabei helfen, sich im Streben nach Wissen anzustrengen, gehört das Lesen der Biographien der Gelehrten und über ihre Geduld, über das, was sie auf sich nahmen und über ihre Reisen im Streben nach dem Wissen und dem Hadith.

Achtens: Tüchtigkeit

Das bedeutet, dass der Student des Wissens sein Bestes gibt, um sein Ziel im Wissen und der Stärke darin zu erreichen. Im Auswendiglernen, im Verstehen und im Verbinden.

Neuntens: Das Begleiten eines lehrenden Schaychs

Denn das Wissen wird aus den Mündern der Gelehrten genommen. Damit der Student des Wissens also in seinem Streben nach Wissen eine richtige Grundlage hat, muss er bei den Gelehrten sitzen und von ihnen das Wissen nehmen. So ist sein Studium auf richtigen Grundlagen aufgebaut. So kann er die Texte des Quran und den Hadith richtig aussprechen, ohne grammatikalische Fehler und ohne Lesefehler, und er versteht sie so, wie sie gemeint sind. Abgesehen davon profitiert er vom Gelehrten gutes Verhalten, gute Charaktereigenschaften und Vorsicht. Er muss sich davon fernhalten, dass sein Schaych, sein Buch ist. Denn wessen Schaych sein Buch ist, dessen Fehler häufen sich und dessen richtige Ansichten werden weniger. Diese Sache gibt es immer noch in der Ummah bis in unsere Zeit. Und kein Mann hat sich im Wissen hervorgetan, ohne von einem Gelehrten erzogen worden zu sein und von ihm gelernt zu haben.

Zehntens: Die Dauer der Zeit

Ein Student des Wissens soll nicht glauben, dass sein Studium in einem oder zwei Tagen, oder in einem oder zwei Jahren abgeschlossen ist. Vielmehr braucht der Student des Wissens die Geduld

vieler Jahre. Al-Qadhi 'Iyadh, möge Allah, erhaben ist er, sich seiner erbarmen, wurde gefragt: „Wie lange sollte eine Person nach Wissen streben?“ Da sagte er: „Bis sie stirbt und man ihr Tintenfass auf ihr Grab gießt.“ Und al-Imam Ahmad sagte: „Ich saß über dem Buch der Menstruation neun Jahre lang, bis ich es verstand.“ Und die intelligenten Studenten des Wissens saßen schon immer zehn und zwanzig Jahre bei den Gelehrten. Ja einige blieben sogar bei den Gelehrten sitzen, bis Allah sie sterben ließ.

Das sind also einige Richtlinien, auf die ein Student während seines Erwerbes des Wissens achten muss.

Ich bitte Allah mich und euch zum nützlichen Wissen und zu den rechtschaffenen Taten zu befähigen. Und das Lob Allahs sei auf unserem Propheten Muhammad, seinen Angehörigen, seinen Gefährten und denjenigen, die ihnen in guter Weise folgen, bis zum Tag des Gerichts.